

Inhalt.

Vorrede: Vom wissenschaftlichen Erkennen.

Das Element des Wahren ist der Begriff und seine wahre Gestalt das wissenschaftliche System S. 12. — Jetziger Standpunkt des Geistes S. 13. — Das Prinzip ist nicht die Vollendung, gegen den Formalismus S. 16. — Das Absolute ist Subjekt S. 17, und was dieses ist S. 19. — Element des Wissens S. 24. — Die Erhebung in dasselbe ist die Phänomenologie des Geistes S. 26. — Verwandlung des Vorgestellten und Bekannten in den Gedanken S. 25, und dieses in den Begriff S. 31. — Inwiefern ist die Phänomenologie des Geistes negativ oder enthält das Falsche S. 33. — Historische und mathematische Wahrheit S. 35. — Natur der philosophischen Wahrheit und ihrer Methode S. 39, gegen den schematisierenden Formalismus S. 42. — Erfordernis beim Studium der Philosophie S. 43. — Das raisonnierende Denken in seinem negativen Verhalten S. 43, in seinem positiven; sein Subjekt S. 49. — Das natürliche Philosophieren als gesunder Menschenverstand und als Genialität S. 55. — Beschluß, Verhältnis des Schriftstellers zum Publikum S. 57.

	Seite
Einleitung	63

(A.) Bewußtsein.

I. Die sinnliche Gewißheit, das Dieses und das Meinen . . .	79
II. Die Wahrnehmung, das Ding und die Täuschung . . .	89
III. Kraft und Verstand, Erscheinung und übersinnliche Welt	102

(B.) Selbstbewußtsein.

IV. Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst	133
A. Selbständigkeit und Unselbständigkeit des Selbstbewußtseins; Herrschaft und Knechtschaft	141
B. Freiheit des Selbstbewußtseins S. 151. Stoizismus S. 152. Skeptizismus S. 154 und das unglückliche Bewußtsein	158

(C.) (AA.) Vernunft.		Seite
V. Gewißheit und Wahrheit der Vernunft		175
A. Beobachtende Vernunft		183
a.) Beobachtung der Natur		185
Beschreiben überhaupt S. 186. Merkmale S. 187		
Gesetze		189
Beobachtung des Organischen		193
a. Beziehung desselben auf das Unorganische		
S. 193. — β . Teleologie S. 195. — γ . Inneres und		
Äußeres S. 199. — $\alpha\alpha$. Das Innre S. 199. — Ge-		
setze seiner reinen Momente, der Sensibilität		
usw. S. 200. — Das Innre und sein Äußeres		
S. 205. — $\beta\beta$. Das Innre und das Äußere als		
Gestalt S. 205. — $\gamma\gamma$. Das Äußere selbst als		
Innres und Äußeres oder die organische Idee		
übertragen auf das Unorganische S. 212. —		
Das Organische nach dieser Seite; seine Gat-		
tung, Art und Individualität S. 216.		
b.) Beobachtung des Selbstbewußtseins in seiner		
Reinheit und in seiner Beziehung auf äußere		
Wirklichkeit. Logische und psychologische Ge-		
setze		221
c.) In seiner Beziehung auf seine unmittelbare		
Wirklichkeit S. 227. Physiognomik S. 228, und		
Schädellehre		237
B. Die Verwirklichung des vernünftigen Selbstbewußt-		
seins durch sich selbst		255
a. Die Lust und die Notwendigkeit		262
b. Das Gesetz des Herzens und der Wahnsinn des		
Eigendünkels		266
c. Die Tugend und der Weltlauf		274
C. Die Individualität, welche sich an und für sich		
reell ist		283
a. Das geistige Tierreich und der Betrug oder die		
Sache selbst		285
b. Die gesetzgebende Vernunft		301
c. Die gesetzprüfende Vernunft		306
(BB.) Der Geist.		
VI. Der Geist		313
A. Der <i>wahre</i> Geist. Die Sittlichkeit		317
a. Die sittliche Welt. Das menschliche und gött-		
liche Gesetz, der Mann und das Weib		318
b. Die sittliche Handlung. Das menschliche und		
göttliche Wissen, die Schuld und das Schicksal		330
c. Der Rechtszustand		342

	Seite
B. Der <i>sich entfremdete</i> Geist. Die Bildung	347
I. Die Welt des sich entfremdeten Geistes	350
a. Die Bildung und ihr Reich der Wirklichkeit	350
b. Der Glaube und die reine Einsicht	376
II. Die Aufklärung	383
a. Der Kampf der Aufklärung mit dem Aber- glauben	385
b. Die Wahrheit der Aufklärung	407
III. Die absolute Freiheit und der Schrecken	413
C. Der <i>seiner selbst gewisse</i> Geist. Die Moralität	423
a. Die moralische Weltanschauung	424
b. Die Verstellung	434
c. Das Gewissen. Die schöne Seele, das Böse und seine Verzeihung	444

(CC.) Die Religion.

VII. <i>Die Religion</i>	473
A. Die <i>natürliche</i> Religion	481
a. Das Lichtwesen	483
b. Die Pflanze und das Tier	485
c. Der Werkmeister	486
B. Die <i>Kunst</i> -Religion	490
a. Das abstrakte Kunstwerk	493
b. Das lebendige Kunstwerk	502
c. Das geistige Kunstwerk	506
C. Die <i>offenbare</i> Religion	523

(DD.) Das absolute Wissen.

VIII. Das absolute Wissen	549
-------------------------------------	-----